Foto: Moy

„And the winner is“: Golden-Oaks Temptres-Red-ET. Die Unstopabull-Tochter ist Supreme Champion aller Rassen und im Gemeinschaftsbesitz von Milk Source, Fischer, Steincrest und Crescentmead (Wisconsin, USA).

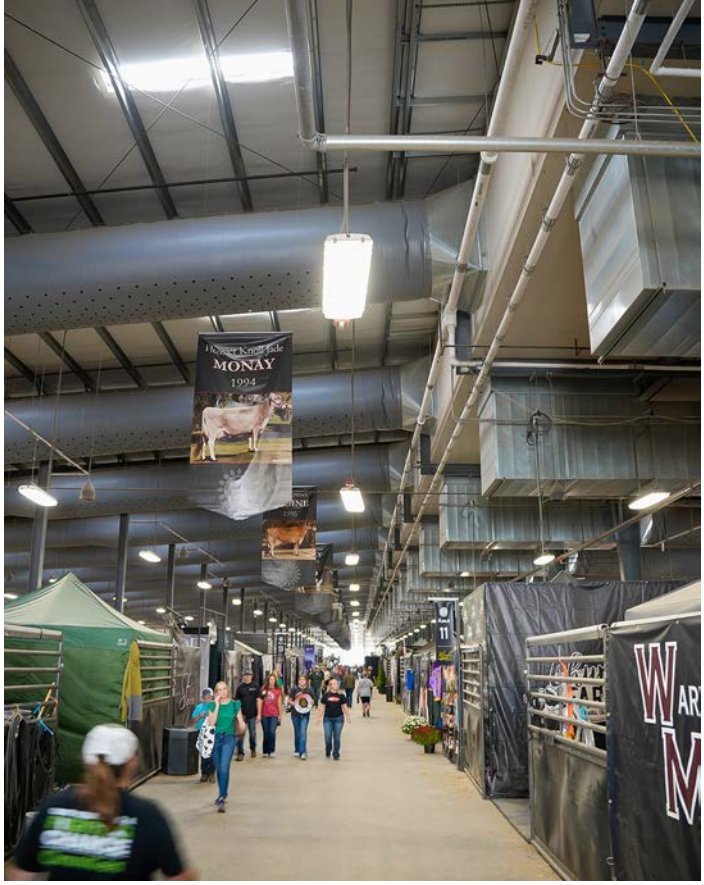

Foto: Fry

Auf den zahlreichen Stallgassen präsentieren die Betriebe eindrucksvoll ihre Genetik und bereits gewonnene Trophäen. Viele Tierhalter reisen mit mehreren Kühen, großem Schauteam und eigenem Verpflegungszelt an.

Das war die World Dairy Expo 2025

Im Coliseum – einem Eishockeystadion inmitten der Stadt Madison – sind jedes Jahr atemberaubende Kühe ausgestellt. Wir waren vor Ort und halten einige Einblicke für Sie bereit.

Ein Treffpunkt für Züchter und Schau-Fans aus aller Welt: Jedes Jahr am ersten Oktober-Wochenende sind rund 56.000 Besucher unterwegs nach Madison in Wisconsin (USA). Dort findet die World Dairy Expo statt – eine der wichtigsten und größten Rinderschauen in Nordamerika, vermutlich sogar weltweit. Rund 2.500 Tiere der Rassen Holstein, Red Holstein, Jersey, Brown Swiss, Aysrhire, Guernsey und Milking Shorton haben an der Schau teilgenommen – vom Jungrind bis zur mehrkalbigen Kuh. Für Jungzüchter gab es Scher- und Vorführwettbewerbe.

Faszinierende Qualität

Jede Klasse bestach mit hervorragender Zucht und dem Streben nach Perfektion. Die Qualität der Tiere war beeindruckend und stand im Vordergrund. So gab es beispielsweise bei der Grand-Champion-Wahl jeder Rasse keine Lichteffekte. Bei der Wahl des Supreme Champion, also der Gesamtsiegerin, gab es jedoch einen stimmungsvollen Einzug mit Spotlight für jede einzelne Kuh. Die vollständigen Richt-Ergebnisse finden Sie hier: **www.worlddairyexpo.com**

A. Fry

Foto: Moy

Mit 61 Tieren war die Winterkälber-Klasse eine der größten der Geschichte. Die Eingangshalle wurde kurzfristig zum Richtring.

Beim World Classic Sale waren lediglich Typtiere vor Ort, die zum Verkauf standen. Genomische Jungrinder waren zum Versteigern nicht anwesend.

Fotos: Cowsmopolitan

Kathrin Hanemann (VOST-Gebiet) hat den 2. Platz beim Scheren und den 13. Platz beim Vorführen abgestaubt. Sie nahm mit einem Rind von Oceanview Genetics teil.

Foto: Fry

Mountainview TC Fired Up (li.) ist Grand Champion der Milking Shorthorns. Ihre Besitzer sind Emily und Randi Fisher aus Pittsfield (New Hampshire, USA).

Preisknaller beim Sale

Für sagenhafte 190.000 US-$ (rund 163.200 €) fiel der Hammer für Pen-Col Mirko 22459-ET. Das knapp sechs Monate alte schwarzbunte Jungrind erreichte damit den Spitzenpreis des World Classic Sale, der im Rahmen der World Dairy Expo stattfand. Die Mirko-Tochter aus der Zucht von Penn England LLC aus Williamsburg (Pennsylvania) überzeugt mit +3.478 gTPI und +1.115 NM$. Damit hat sie den höchsten NetMerit aller Mirko-Töchter und stammt gleichzeitig aus einer Kuhfamilie, die erfolgreich in der Embryonen-Produktion ist.

Insgesamt standen 17 Typtiere und 37 hoch genomische Tiere bzw. IVF-Sessions zum Verkauf. Zusätzlich umfasste das Angebot zwei Jungtiergruppen mit je 15 bzw. 20 Rindern. Lediglich die Typtiere wurden vor Ort vorgeführt. Alle anderen Rinder fanden in Abwesenheit einen neuen Besitzer. Um alle Auktionspreise zu sehen, scannen Sie den QR-Code.

Die Preise des World Classic Sales:

Bei einem Sieg freut sich das ganze Schauteam, das die Rangierungen gespannt vom Eingang des Ringes mitverfolgt hat.

Grand Champion der Brown-Swiss-Kühe ist Iroquois Acres Jong Cali, eine Jongleur-Tochter von Brian Pacheco aus Kerman (Kanada).